

Montageanleitung Schachtleiter-Systeme und Einstieghilfe



CLEVERE LÖSUNGEN MADE IN GERMANY

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK gilt weit über Europa hinaus als erste Adresse für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen. Nicht zuletzt, weil Sie auf unsere Produkte eine Qualitätsgarantie von 15 Jahren erhalten.

Seit über 110 Jahren hat Steigtechnik aus Günzburg Tradition. Heute wird das Unternehmen bereits in der vierten Generation von der Gründerfamilie geführt. Mit über 200 engagierten Mitarbeitern entwickelt und fertigt die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK rundum intelligente Lösungen. Nicht von ungefähr lautet unser Motto daher „Steigtechnik mit Grips“. Aber was genau verstehen wir darunter? Ganz einfach: Clevere Produkte und Produktdetails mit praktischem Mehrwert für unsere Kunden. Dazu gehören z.B. nivello®-Leiterschuhe für erhöhte Rutsch- und Standsicherheit oder die ergonomische Griffzone ergo-pad®. Sie macht das Tragen von Leitern komfortabel und Rücken schonend wie nie zuvor.

Besonders wichtig ist uns seit jeher, dass die Produktion ausschließlich an unserem Unternehmenssitz im bayerischen Günzburg erfolgt. Das Ergebnis dieser bodenständigen Firmenpolitik ist ein einzigartiges Versprechen: 15 Jahre Qualitätsgarantie geben Ihnen stets das gute und sichere Gefühl, sich mit GÜNZBURGER STEIGTECHNIK für das richtige Produkt entscheiden zu haben.

Fertigung am Heimatstandort ist für uns also Qualitätsmerkmal und Philosophie zugleich – und auch hier gehören wir zu den Pionieren: Wir sind das erste Unternehmen, dessen Produkte vom TÜV Nord mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ zertifiziert wurden.

Apropos Auszeichnungen: Für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Service und Kundennähe, den hohen Innovationsgrad und das Engagement in der Region wurde unserem Unternehmen der „Große Preis des Mittelstandes 2009“ verliehen und damit der bundesweit wichtigste Preis seiner Art.

Die Lösungen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind in zahlreichen Bereichen im Einsatz: in Industrie und Handwerk, bei öffentlichen Auftraggebern und natürlich auch im Privatbereich.

Fordern Sie kostenfrei Unterlagen an:

Den Steigtechnik-Ratgeber mit über 1500 Standardlösungen, unsere Kataloge „Sonderkonstruktionen“ und „Steigtechnik-Lösungen für die Luftfahrt“ mit vielen Einsatzbeispielen bereits gelieferter Kundenlösungen, Rollcontainer-Ratgeber oder den Rettungstechnik-Ratgeber mit professioneller Technik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.steigtechnik.de



Inhalt

1	Allgemeines	4
2	Technische Daten	5
3	Stückliste	6
4	Zubehör	9
5	Aufbau	10
5.1	Montage der Schachleiter	10
5.2	Montage Einstieghilfe	13
5.3	Montage Klappteil	14
5.4	Montage Einstieghilfe doppelholmig	15
6	Für Ihre Notizen	17

1 ALLGEMEINES

1 Allgemeines

Das Schachtleiter-System ist eine Konstruktion im Baukastenprinzip in den Ausführungen Stahl feuerverzinkt sowie Edelstahl V4A gebeizt und passiviert.

Dieses Schachtleiter-System entspricht den gültigen Vorschriften der DIN 18799 und der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ VBG 74 sowie GUV 16.1.

Bei dieser Konstruktion kann jede gewünschte Steighöhe, durch Kombination von aufeinander abgestimmten Bauelementen, erreicht werden. Ein gegebenenfalls erforderliches Ablängen muss bei Montage bauseits erfolgen.

Sämtliche Verbindungsstellen sind aus Gründen der Montagevereinfachung als Schraubverbindung ausgebildet.

Gemäß den Vorschriften ist ab 5,0 m Absturzhöhe ein Fallschutz nach DIN EN 353 erforderlich.

Informationen zum Fallschutz nach DIN EN 353 finden Sie im Steigtechnik-Ratgeber. Bei Verwendung eines Fallschutzes sind Schachtleitern mit einer lichten Weite von 400 mm erforderlich.



Vorsicht

Der Vorsichtshinweis warnt vor der Gefahr von tödlichen Unfällen oder Verletzungen bei ungenauem Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungs- und Arbeitsanweisungen.



Achtung

Der Achtungshinweis steht bei Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Beschädigung oder Zerstörung der Anlage zu vermeiden



Hinweis

Hinweis steht für technische Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

2 TECHNISCHE DATEN

2 Technische Daten

Zulässige Belastung	1,5 kN gemäß DIN 18799
Lichte Weite der Leiter	300 mm 400 mm
Werkstoff der Leiter	Stahl, feuerverzinkt Edelstahl V4A (1.4571)
Werkstoff der Einstiegshilfe	Edelstahl V4A (1.4571) mit schutzisolierten Haltegriffen
Werkstoff des Klappteils	Stahl, feuerverzinkt Edelstahl V4A (1,4571)

3 STÜCKLISTE

3 Stückliste

Schachtleiter, lichte Weite 300 mm, Ausführung Stahl feuerverzinkt

Sprossenanzahl	Leiterlänge in m	Außenbreite in mm	lichte Breite in mm	Bestell-Nr.
4	1,12	340	300	60004
5	1,40	340	300	60005
6	1,68	340	300	60006
7	1,96	340	300	60007
8	2,24	340	300	60008
9	2,52	340	300	60009
10	2,80	340	300	60010
11	3,08	340	300	60011
12	3,36	340	300	60012
13	3,64	340	300	60013
14	3,92	340	300	60014
15	4,20	340	300	60015

Schachtleiter, lichte Weite 400 mm, Ausführung Stahl feuerverzinkt

Sprossenanzahl	Leiterlänge in m	Außenbreite in mm	lichte Breite in mm	Bestell-Nr.
4	1,12	440	400	61004
5	1,40	440	400	61005
6	1,68	440	400	61006
7	1,96	440	400	61007
8	2,24	440	400	61008
9	2,52	440	400	61009
10	2,80	440	400	61010
11	3,08	440	400	61011
12	3,36	440	400	61012
13	3,64	440	400	61013
14	3,92	440	400	61014
15	4,20	440	400	61015

3 STÜCKLISTE



Schachtleiter, lichte Weite 300 mm, Ausführung Edelstahl V4A (1.4571)

Sprossenanzahl	Leiterlänge in m	Außenbreite in mm	lichte Breite in mm	Bestell-Nr.
4	1,12	340	300	62004
5	1,40	340	300	62005
6	1,68	340	300	62006
7	1,96	340	300	62007
8	2,24	340	300	62008
9	2,52	340	300	62009
10	2,80	340	300	62010
11	3,08	340	300	62011
12	3,36	340	300	62012
13	3,64	340	300	62013
14	3,92	340	300	62014
15	4,20	340	300	62015

Schachtleiter, lichte Weite 400 mm, Ausführung Edelstahl V4A (1.4571)

Sprossenanzahl	Leiterlänge in m	Außenbreite in mm	lichte Breite in mm	Bestell-Nr.
4	1,12	440	400	63004
5	1,40	440	400	63005
6	1,68	440	400	63006
7	1,96	440	400	63007
8	2,24	440	400	63008
9	2,52	440	400	63009
10	2,80	440	400	63010
11	3,08	440	400	63011
12	3,36	440	400	63012
13	3,64	440	400	63013
14	3,92	440	400	63014
15	4,20	440	400	63015

3 STÜCKLISTE

Schacht-Einstieghilfe

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Haltestange, Edelstahl V4A (1.4571)	65001
2	Einsteckhülse Edelstahl V4A verstellbar, Abstand 150 bis 300 mm	65002

Schacht-Einstieghilfe doppelholmig, einschiebbar

Bezeichnung	Bestell-Nr.
340 mm Stahl verzinkt	65008
340 mm Edelstahl	65009
440 mm Stahl verzinkt	65010
440 mm Edelstahl	65011

Klappteil für Schachtleiter

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Sechskantschraube M8 x 40 V4A	2
2	U-Scheibe 8,5 x 24 V4A	2
3	Distanzbuchse V4A	2
4	Seitenführung li./re V4A	2
5	Klappteil	1
6	U-Scheibe 8,3 x 15 V4A	2
7	Sicherungsmutter V4A	2
8	Endkappe 25 mm	2
9	Endkappe 20 x 50 mm	2
10	Sechskantschraube M6 x 65 V4A	4
11	Sicherungsmutter M6 V4A	4
12	U-Scheibe 6,3 V4A	4

4 ZUBEHÖR

4 Zubehör

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wandanker, Stahl feuerverzinkt starr, Abstand 150 mm für Leiter 60004 bis 61015	60018
2	Wandanker, Stahl feuerverzinkt verstellbar, Abstand 150 bis 300 mm für Leiter 60004 bis 61015	60019
3	Verbindungshülse, Stahl feuerverzinkt für Leiter 60004 bis 61015	60020
4	Wandanker, Edelstahl V4A (1.4571) starr, Abstand 150 mm für Leiter 62004 bis 63015	62018
5	Wandanker, Edelstahl V4A (1.4571) verstellbar, Abstand 150 bis 300 mm für Leiter 62004 bis 63015	62019
6	Verbindungshülse, Edelstahl V4A (1.4571) für Leiter 62004 bis 63015	62020



Hinweis

Ruhebühnen (bei Leitern über 10,0 m erforderlich) und Haltevorrichtungen fertigen wir nach Maß entsprechend den geltenden Vorschriften in Werkstoff Stahl feuerverzinkt und Edelstahl V4A.

5 Aufbau

Vorbereitung

Der Aufbau muss auf die örtlichen Verhältnisse sowie die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel abgestimmt werden und ist somit keiner bestimmten Reihenfolge unterworfen.

Zur besseren Übersicht empfehlen wir, Schachtleiter-Teile am Boden zusammenzufügen. Hierbei kann festgelegt werden, wo die einzelnen Wandanker zu befestigen sind. Zur Vereinfachung empfehlen wir diese Stellen zu kennzeichnen.

5.1 Montage der Schachtleiter

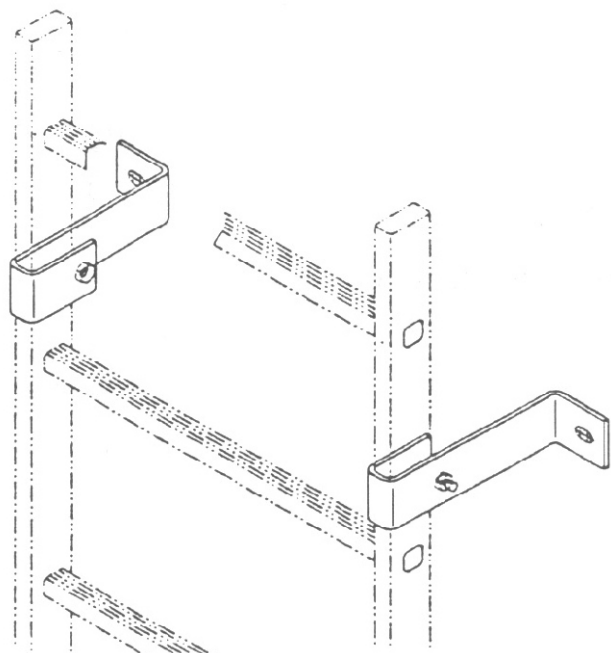
Bei der Befestigung einer Schachtleiter an einem Schacht sind die Wandanker gemäß den Unfallverhütungsvorschriften im Abstand von gleich oder kleiner 2,0 m zu befestigen.

Bei den Wandankern zum Andübeln bzw. zum Einmauern und unter der Beachtung der erforderlichen Stoßkraft von 5 kN sind bei Beton B25 mindestens 4 Stück Wandanker erforderlich.

Der Wandanker kann mit und ohne Schachtleiter am Schacht befestigt werden. Die Verbindung, Wandanker zur Schachtleiter wird mittels Sechskantschraube M12 x 40, Scheibe und Sechskantmutter M12 hergestellt. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Abstand von Wandanker zu Wandanker 2,0 m nicht überschritten wird.

Für die Befestigung der Wandanker am Schacht sind Dübel mit einem Zulassungsbescheid des Institut für Bautechnik in Berlin zu verwenden, z.B. für Beton B15 Upat PS-Anker M12 und für Beton B25 Upat Verbundanker M12.

Abb. 1
Wandanker starr



5 AUFBAU

Abb. 2
Wandanker verstellbar

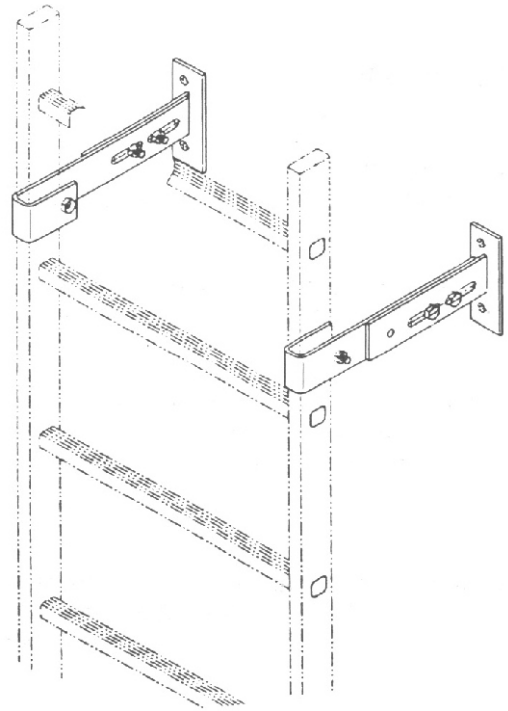
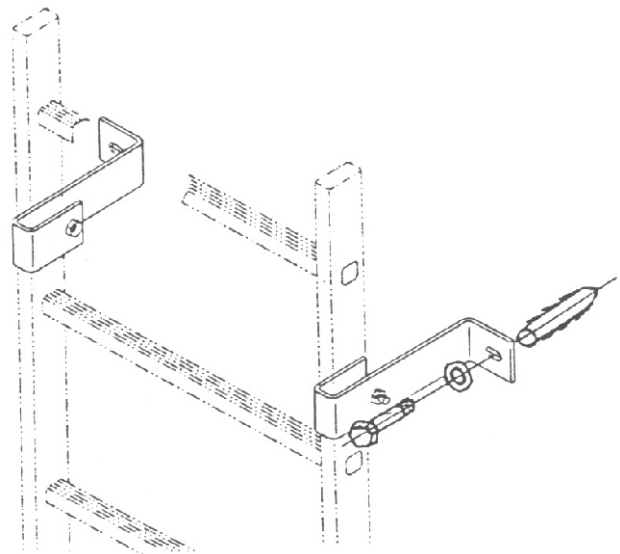
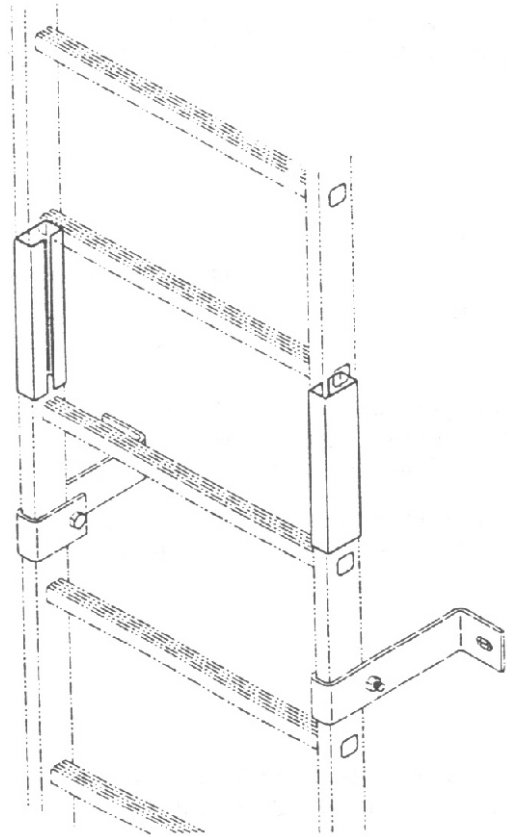


Abb. 3
Montage Wandanker



5 AUFBAU

Abb. 4
Leiter-Verbindung



Nach der Montage

Vor der Benutzung der Schachtleiter ist folgendes zu überprüfen:

- Fluchten die Leiterteile
- Wurden die Schraubverbindungen ordnungsgemäß montiert bzw. angezogen
- Funktioniert der Fallschutz
- Beschädigte Oberflächen müssen ausgebessert werden.

5 AUFBAU

5.2 Montage Einstieghilfe

Vorbereitung

Der Anbau muss auf die örtlichen Verhältnisse und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel abgestimmt werden.

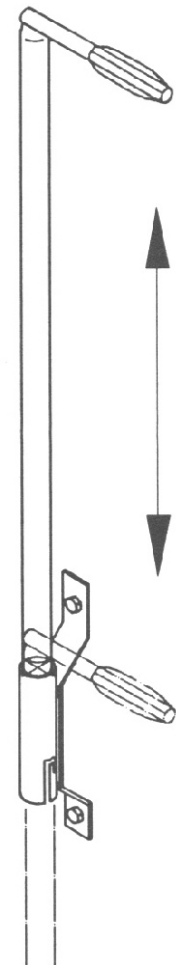
Es ist darauf zu achten, dass die Einstieghilfe senkrecht montiert wird. Für einen sicheren Ein- und Ausstieg ist die Einsteckhülse so anzubringen, dass die Haltestange mindestens 1,0 m über den Schachtrand ragt.

Wird die Haltestange nach dem Besteigen wieder mitgenommen, muss die Wechselschraube im oberen Gewinde eingesetzt werden. Soll die Haltestange im Schacht abgesenkt werden, so ist die Wechselschraube im unteren Gewinde einzusetzen.

Montage

Bei der Befestigung der Einsteckhülse am Schacht ist darauf zu achten, dass die Wandbefestigung für eine Zugkraft von 3,2 kN ausgelegt wird.

Für die Befestigung der Einsteckhülse am Schacht sind Dübel mit dem Zulassungsbescheid des Institut für Bautechnik in Berlin zu verwenden, z.B. für Beton B15 Upat PS-Anker M12 und für Beton B25 Upat Verbundanker M12.



5 AUFBAU

5.3 Montage Klappteil

Legen Sie die einzelnen Bauteile bzw. entsprechenden Verbindungsteile zurecht. Befestigen Sie das Klappteil an der Schachtleiter, bevor Sie die Schachtleiter im Schacht montieren. Wenn die Schachtleiter bereits montiert ist, müssen Sie das oberste Leiterteil ausbauen.

Schlagen Sie die runden Endkappen Pos. 8 durch leichte Schläge mit einem Hammer in die seitlichen Rundrohre des Klappteils. Die Rechteck Endkappen Pos. 9 müssen Sie oben in das Klappteil durch leichte Schläge mit einem Hammer einschlagen.

Montieren Sie nun die Seitenführungen Pos. 4 wie in Abb. 6 an beide Seiten des Klappteils. Achten Sie auf die Schräge unten am Klappteil, diese muss entgegen der Aussparung der Seitenführung liegen.

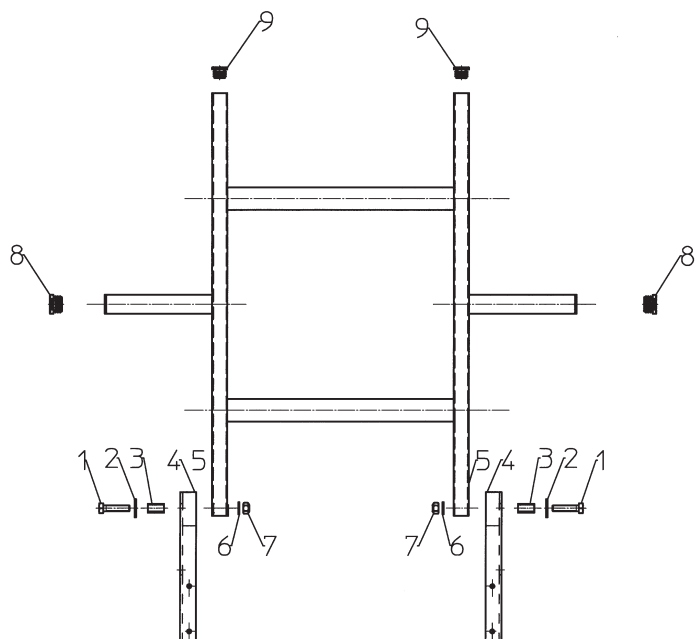
Die Mutter Pos. 7 dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Seitenführungen nach oben und unten verschieben lassen (verwenden Sie hier nur selbstsichernde Sechskantmutter).

Schieben Sie nun das Klappteil mit den Seitenführungen über die oberen Enden der Schachtleiter siehe Abb. 7. Wenn die Wandanker bereits an der Schachtleiter montiert sind, müssen Sie auf die Klapprichtung des Klappteils achten, diese muss entgegen der Wandanker liegen (siehe Abb. 8).

Die Seitenführung müssen ganz nach oben geschoben werden (siehe Abb. 9). Sichern Sie diese Position der Seitenführungen auf jeder Seite mit einer Schraubzwinde. Bohren Sie nun das seitliche Lochbild der Seitenführungen Pos. 4 mit einem Bohrer (Durchmesser 6,5 mm) an der Schachtleiter ab.

Befestigen Sie die Seitenführungen mit den Sechskantschrauben Pos. 10, U-Scheibe Pos. 12 wie in Abb. 7 und Sicherungsmuttern Pos. 11 an der Schachtleiter und ziehen Sie die Muttern fest.

Abb. 6



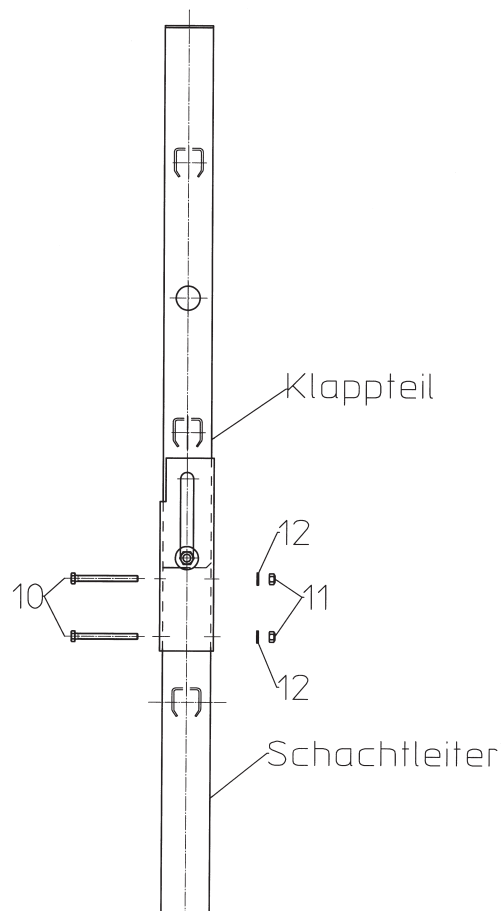


Abb. 7

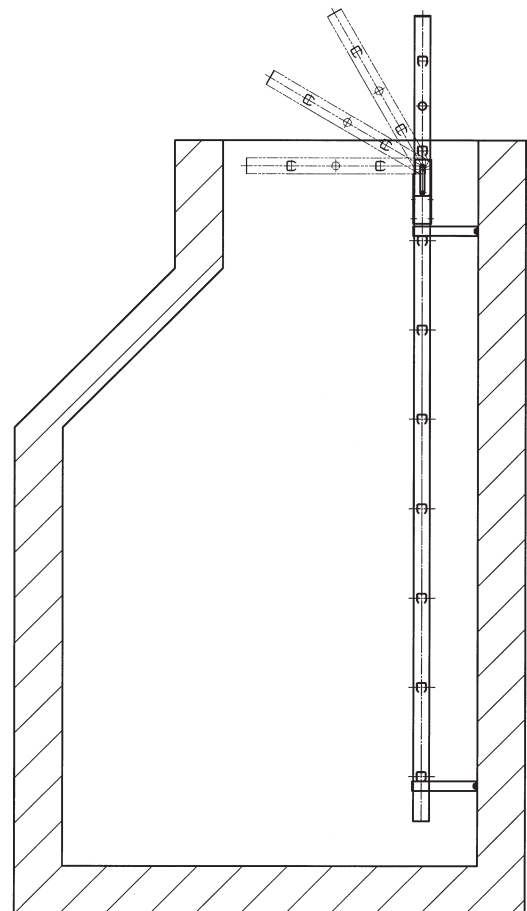


Abb. 8

5.4 Montage Einstieghilfe doppelholmig

Stecken Sie den Einstiegsbügel entgegen der Einstiegsrichtung, auf die 3 Sprosse von oben der Schachtleiter (Abb. 10).

Schieben Sie nun den Halter wie in Abb. 9 auf den Seitenholm der Schachtleiter.

Den Halter können Sie auf 20mm von Oberkante Holm montieren (siehe Abb. 10), sollte sich die Schachtabdeckung nicht schließen lassen, kann man den Halter auch etwas tiefer anschrauben.

Montieren Sie nun die Schraubverbindung wie in Abb. 9 und ziehen Sie diese fest an. Auf der anderen Seite erfolgt die Montage gleich wie zuvor.

Damit der Einstiegsbügel beim Einschieben nicht ganz nach unten einfährt, müssen Sie in die beiden Bohrungen oben die Anschlagsschrauben montieren.

Grundsätzlich sind Schraubverbindungen so auszuwählen, dass diese gegen Lockern gesichert sind.

5 AUFBAU

Zu den sicheren Schraubensicherungen zählen:

- Schraubverbindungen mit selbsichernden Mutter nach DIN 985.
- Schraubverbindungen mit Flüssigklebstoff.
- Schraubverbindungen mit Kontermutter.
- Nach der Montage ist zu prüfen, ob alle Schrauben ordnungsgemäß angezogen sind.

Abb. 9

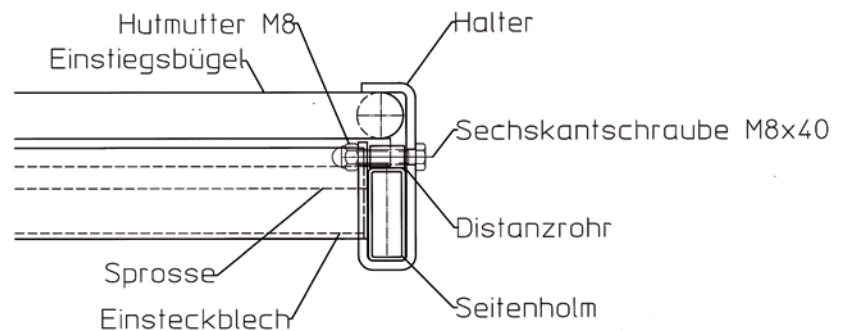
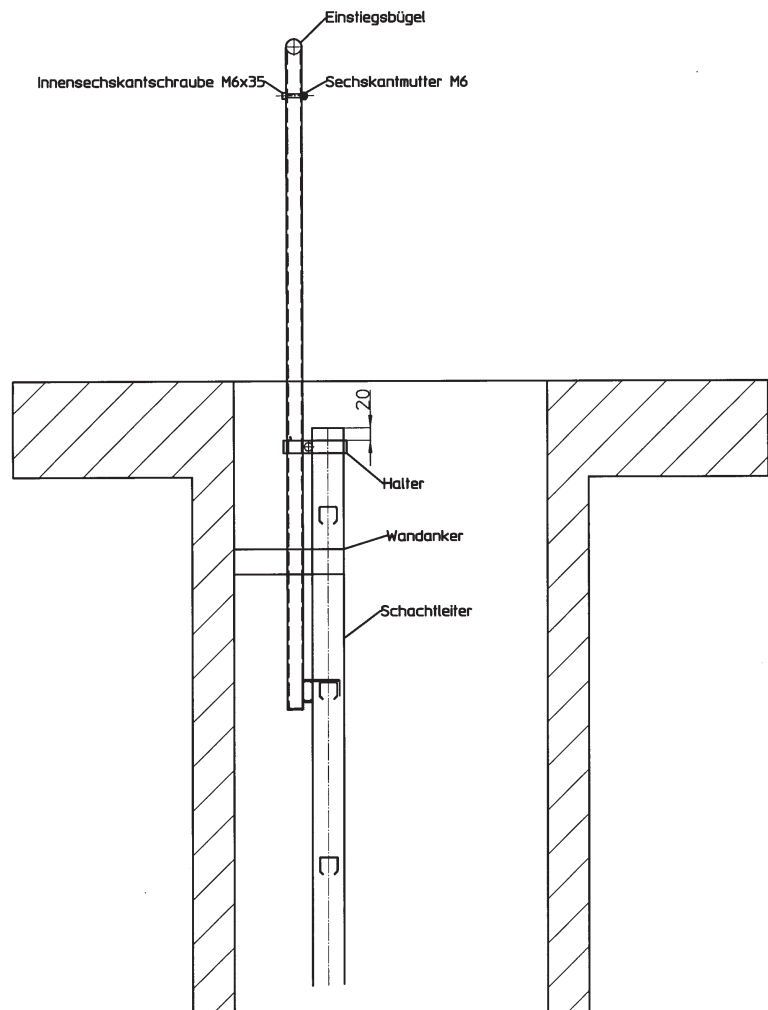


Abb. 10



ÜBERBLICK ÜBER UNSER GESAMTPROGRAMM



■ Leitern

■ Treppen

■ Podeste

■ Rollcontainer

■ Rollgerüste

■ Überstiege

■ Rettungstechnik



■ Sonderkonstruktionen für Nutz- und Schienenfahrzeuge, Luftfahrt, Industrieanlagen, Außenanlagen und Gebäude